

Pfizers eigene Dokumente geben zu, dass mRNA-Covid-Impfstoffe zu einer Massenentvölkerung führen werden

newstarget-com.translate.goog/2022-06-09-pfizer-documents-mrna-covid-vaccines-mass-depopulation.html

Startseite // Schlechte Wissenschaft

BOMBSHELL: Pfizers eigene Dokumente geben zu, dass mRNA-Covid-Impfstoffe zu einer Massenentvölkerung führen werden

Von Ethan Huff // 09. Juni 2022

TAGS: COVID , Entvölkerung , Dokumente , Ausrottung , Völkermord , medizinische Gewalt , Mord , Pfizer , Plandemie , Impftote , Impfschihad , Impfstoffe , Impfverletzungen



Die neuesten Seiten aus den geheimen Pfizer-Dokumenten zeigen, dass sich der Pharmariese vollkommen darüber im Klaren ist, dass sein „Impfstoff“ gegen das Wuhan-Coronavirus (Covid-19) bald zu einer Massenentvölkerung der Welt führen wird.



Der Dump vom 1. Juni enthält ein Dokument namens „reissue_5.3.6 postmarketing experience.pdf“, dessen Seite 12 beunruhigende Daten über die Einnahme der Fauci-Grippe-Injektion von Pfizer während der Schwangerschaft und Stillzeit enthält.

Es stellte sich heraus, dass 90 Prozent der schwangeren Frauen, die sich impfen ließen, ihre Babys verloren. Dies ist eine schockierende Zahl, über die die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) offenbar nicht zweimal nachgedacht hat, als sie der Impfung eine Notfallzulassung (Emergency Use Authorization, EUA) erteilte.

„Pfizer gibt in dem Dokument an, dass es bis zum 28. Februar 2021 270 bekannte Fälle von Exposition gegenüber der mRNA-Injektion während der Schwangerschaft gab“, berichtet *Exposé News*. „46 Prozent der Mütter (124), die der Pfizer-Covid-19-Injektion ausgesetzt waren, erlitten eine Nebenwirkung.“

„Von den 124 Müttern, die unter einer Nebenwirkung litten, galten 49 als nicht schwerwiegende Nebenwirkung, während 75 als schwerwiegend eingestuft wurden. Dies bedeutet, dass 58 % der Mütter, die über Nebenwirkungen berichteten, eine schwerwiegende Nebenwirkung erlitten hatten, die von einer Uteruskontraktion bis zum Tod des Fötus reichte.“

Von 270 verfolgten Schwangerschaften verlor Pfizer den Überblick über 238

Die neuesten veröffentlichten Pfizer-Dokumente enthalten auch eine besorgniserregende Enthüllung über Schwangerschaften, über die das Unternehmen irgendwie den Überblick verloren hat. Von den 270 Schwangerschaften, die Pfizer verfolgte, verschwanden schockierende 238 einfach aus dem Datensatz.

Von den 33 Schwangerschaften, die Pfizer noch verfolgte, endeten erschreckende 23 mit einem Spontanabort. Zwei führten zum vorzeitigen Kindstod; zwei führten zum intrauterinen Tod; einer führte zum Tod des Neugeborenen; eines wird als „Ergebnis ausstehend“ aufgeführt; und nur eine führte zu einem „normalen Ergebnis“.

Das bedeutet, dass fast jede schwangere Frau, die Pfizers mRNA-Injektionen (Boten-RNA) gegen Covid einnimmt, ihr Baby verlieren wird. Umgekehrt wird nur ein kleiner Teil der Frauen, die vollständig geimpft sind, ihre Kinder erfolgreich zur Entbindung bringen.

Bedenken Sie, dass einige Regierungen, darunter auch die des Vereinigten Königreichs, schwangere Frauen stillschweigend von der Einnahme der Pfizer-Injektionen abgeraten hatten – zumindest bis vor kurzem.

„Es liegen keine oder nur begrenzte Daten über die Verwendung des COVID-19-mRNA-Impfstoffs BNT162b2 vor“, heißt es in einer inzwischen geänderten Richtlinie der britischen Regierung mit dem Titel „REG 174 INFORMATION FOR UK HEALTHCARE PROFESSIONALS“.

„Der COVID-19-mRNA-Impfstoff BNT162b2 wird während der Schwangerschaft nicht empfohlen. Bei Frauen im gebärfähigen Alter sollte eine Schwangerschaft vor der Impfung ausgeschlossen werden. Darüber hinaus sollte Frauen im gebärfähigen Alter geraten werden, nach der zweiten Dosis mindestens zwei Monate lang eine Schwangerschaft zu vermeiden.“

In der neuen Version derselben Leitlinien heißt es, dass schwangere Frauen die Injektionen von Pfizer einnehmen können, jedoch nur, „wenn der potenzielle Nutzen die potenziellen Risiken für Mutter und Fötus überwiegt“.

Zum jetzigen Zeitpunkt empfehlen die Richtlinien der britischen Regierung, dass schwangere Frauen Pfizer-Spritzen nur dann einnehmen, wenn sie die damit verbundenen Risiken abgeschätzt haben. Gleichzeitig raten dieselben Behörden schwangeren Frauen weiterhin, Weichkäse, Kräutertee und Vitaminpräparate zu meiden, da diese gefährlich sein könnten.

All dies zeigt einmal mehr, dass man den Regierungen nicht trauen kann. Sie geben routinemäßig Ratschläge in Form von Anleitungen, deren Befolgung wahrscheinlich zu Verletzungen oder zum Tod führen wird. Dies gilt sowohl für Impfstoffe als auch für die Covid- *Plandemie* selbst.

„Covid ist eine Sekte und ‚Stay Safe‘ ist ein Mantra“, schrieb ein regelmäßiger Kommentator bei *Natural News* . „Ich persönlich habe die Täuschung genauso durchschaut, wie die meisten Kirchen Werkzeuge sind, um Gott so weit wie möglich von Ihrem Leben fernzuhalten.“

„Ich hätte lieber das Virus als den Lockdown und das ist eine Tatsache.“

Um über die neuesten Nachrichten über Verletzungen und Todesfälle durch die Fauci-Grippeimpfung auf dem Laufenden zu bleiben, besuchen Sie ChemicalViolence.com .

Zu den Quellen für diesen Artikel gehören:

Expose-News.com

NaturalNews.com

0 Comments

Please sign in with your Brighteon account to leave comments

Not a user, Create your FREE account today.

Learn more about our new comment system.

[Sign Up](#)

Handeln Sie:

Unterstützen Sie NewsTarget, indem Sie auf Ihrer Website auf diesen Artikel verlinken.

Permalink zu diesem Artikel:

[Kopieren](#)

Link zum Artikel einbetten:

[Kopieren](#)

Nachdruck dieses Artikels:

Eine nichtkommerzielle Nutzung ist mit Quellenangabe an NewsTarget.com (einschließlich eines anklickbaren Links) gestattet.

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

NewsTarget.com © 2022 Alle Rechte vorbehalten. Bei allen auf dieser Website veröffentlichten Inhalten handelt es sich um Kommentare oder Meinungen, die durch die freie Meinungsäußerung geschützt sind. NewsTarget.com ist nicht verantwortlich für Inhalte, die von beitragenden Autoren verfasst wurden. Die Informationen auf dieser Website dienen ausschließlich Bildungs- und Unterhaltungszwecken. Es ist nicht als Ersatz für professionelle Beratung jeglicher Art gedacht. NewsTarget.com übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung oder den Missbrauch dieses Materials. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit diesen und den auf dieser Website veröffentlichten Bedingungen einverstanden. Alle auf dieser Website erwähnten Marken, eingetragenen Marken und Dienstleistungsmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.